



Projektplanung Neubau KiTa am Standort Bollenberg Erweiterung der OGS

GGS
Bollenberg

OGS

KiTa

Standort Bollenberg

- Durch starke soziale Gegensätze geprägter Standort
- Mehr als 50% Schüler mit Migrationshintergrund
- Viele Schüler im Gemeinsamen Unterricht/ Gemeinsames Lernen/Inklusion
- Modellprojekt „Seelische Gesundheit in der inklusiven Schule“ begleitet durch Schulpsychologie/ Schulamt Mettmann und Gesundheitsamt Kreis Mettmann

Problematik OGS - Schule

- OGS – Bedarfe von Eltern mit steigender Tendenz
- Raumbedarfe reichen nicht aus
- Drei Rhythmiserte Klassen sind im Gebäude untergebracht
- Eine OGS – Gruppe im Außenbereich
- Sicherung des Gemeinsamen Lernens nach Art. 24 der UN – Konvention/ Verpflichtung zur Inklusion und 9. Schulrechtsänderungsgesetz
- Räume für Inklusion, d. h. für sonder – und sozialpädagogische Arbeit für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Altes OGS – Gebäude nicht mehr tragfähig/ QA – Analyse 2011
- Zur Zeit 116 Schüler/innen im Ganzttag
- 31 Schüler in präventiver Förderung

Kindertagesstätte Bollenberg

- Problemsituation der KiTa/ Standorte
- Mängel an Gebäuden
- Fehlende Möglichkeiten für die U3 – Betreuung/
Unterdeckung
- Befristete Betriebsurlaubnis

Was ist geplant?

- Viergruppige Einrichtung für 70 Kinder:
 - 42 Kinder über 3 Jahren
 - 28 Kinder unter 3 Jahren
- Inklusion
- Übergänge gemeinsam gestalten
- Zentrales Angebot für den Stadtteil

Was ist geplant?

- Ergänzende bauliche Maßnahmen für die Erweiterung der OGS
- Schaffen von Synergieeffekten durch gemeinsame Nutzung
- Gemeinsame Nutzung einer Mensa/ Küche für KiTa und OGS
- Küche als Multifunktionsraum von beiden genutzt, z. B. als Forum für Versammlungen etc.
- Zwei Multifunktionsräume, z. B. als gemeinsamer Musik – und Kreativraum, sowie entsprechende Nebenräume, z. B. zur Lagerung von Materialien, Instrumenten, Garderobe etc.
- Auslagerung des Musikraums und der jetzigen Mensa/ Küche

Ziele

- Neubau der Kindertageseinrichtung Bollenberg –
Gewährleistung der Mittagsversorgung von OGS und
KiTa
- Umbaumaßnahmen im Bestand der Schule schaffen
zusätzliche Raumvolumina für Rhythmisierete Klassen
- Nutzung von Synergieeffekten

Chancen des gemeinsamen Projektes

- Zusammenarbeit mit KiTa zur Gestaltung der Übergänge KiTa → Schule
- Lösung bestehender Raumprobleme
- Erweiterung der OGS – Plätze

Qualitätsanalyse 2011

- Kritik an OGS – Räumlichkeiten im Außenbereich
- Einrichtung der Rhythmisierten Klassen als Verankerung im Schulprogramm
- Grundschule Bollenberg – „... Vorbildlich und beispielgebend für andere durch die gelungene Umsetzung von Förderung der personalen Kompetenzer und Schlüsselkompetenzen der Schülerschaft“ (zitiert durch Qualitätsanalyse der Bezirksregierung)
- Der Gemeinsame Unterricht und die Einführung der Rhythmisierten Ganztagsklassen tragen dazu bei

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!